

INHALT

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Übersicht der schaubildlichen Darstellungen	XIII

Einführung

PROBLEMSTELLUNG, METHODENFRAGEN UND FORSCHUNGSSTAND

§ 1 Die Entwicklung der Verbändeforschung in Deutschland	1
§ 2 Die Ansätze zur Verbändeforschung in Gesellschaft und Staat	6
§ 3 Forschungsansätze und Forschungsmethode	11
I. Die grundsätzlichen Möglichkeiten	11
II. Schwierigkeiten bei der Anwendung	15
§ 4 Die Verbändetheorie als sozialwissenschaftlicher Auftrag	18

Erster Teil

DAS ORDNUNGSSYSTEM DER WIRTSCHAFTSVERBÄNDE

<i>Erstes Kapitel: Begriff, Abgrenzung und Typologie der Wirtschaftsverbände</i>	22
§ 5 Begriff und Abgrenzung der Wirtschaftsverbände	22
I. Wirtschaftsverband — Verein	22
II. Wirtschaftsverband — Genossenschaft	24
III. Wirtschaftsverband — Kartell	26
IV. Wirtschaftsverband — Sozialverband	31
V. Wirtschaftsverband — Kammer	32
VI. Definition	37
§ 6 Typologie der Wirtschaftsverbände	38
<i>Zweites Kapitel: Existenzbedingungen der Wirtschaftsverbände</i>	51
§ 7 Personelle Faktoren	51
§ 8 Wirtschaftliche und soziale Faktoren	56
§ 9 Juristische Faktoren	61
§ 10 Weltanschauliche und politische Faktoren	66
§ 11 Psychologische Faktoren	68
§ 12 Zusammenwirken	72
<i>Drittes Kapitel: Die Organisation der Wirtschaftsverbände</i>	75
§ 13 Elementarverbände	75
I. Ansätze der Verbandsbildung	75
II. Fachliche Begrenzung	76
III. Regionale Begrenzung	78
§ 14 Verbände höherer Ordnung	81
I. „Arbeitsgemeinschaften“	81
II. Regionalverbände	82

III. Fachverbände	84
IV. Spitzenverbände	86
V. Dachverbände	87
§ 15 Internationale Verbände	90
§ 16 Organisatorischer Aufbau	95
I. Bei Elementarverbänden	95
II. Bei Verbänden höherer Ordnung	98

Viertes Kapitel: Die Willensbildung der Wirtschaftsverbände 101

§ 17 In Unternehmensverbänden	102
I. Satzungswille	102
II. „Verbandswille“	108
§ 18 In Gewerkschaften	113
I. Organisationsstruktur und Satzungswille in Einzelgewerkschaften	113
II. „Verbandswille“ in Einzelgewerkschaften	125
III. Organisationsstruktur und Willensbildung im Deutschen Gewerkschaftsbund	133
IV. Zusammenfassung	140
§ 19 Organisatorische Entwicklungstendenzen	140

Zweiter Teil

DAS SELBSTHILFESYSTEM DER WIRTSCHAFTSVERBÄNDE

<i>Fünftes Kapitel: Abgrenzung des internen Funktionsbereichs und Selbsthilfe in Beschaffung, Entwicklung und Produktion</i>	147
§ 20 Selbsthilfe: Leistung im internen Funktionsbereich	147
§ 21 Arten und Bedingungen interner Funktionen	151
§ 22 Beschaffungsbereich	155
§ 23 Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsbereich	159
<i>Sechstes Kapitel: Selbsthilfe in der Unternehmensverwaltung sowie im Bildungs-, Personal- und Absatzbereich</i>	169
§ 24 Rechnungswesen, Finanzierung und Investition	169
I. Buchhaltung und Kostenrechnung	169
II. Betriebsvergleich	172
III. Elektronische Datenverarbeitung	173
IV. Finanzierung und Investition	176
§ 25 Ausbildung und Weiterbildung	179
I. Ausbildung	182
II. Berufliche Weiterbildung	186
III. Überberufliche Weiterbildung	192
IV. Funktionärsschulung	196
§ 26 Personal- und Sozialwesen	207
I. Personalpolitik	207
II. Sozialpolitik	215
III. Unterstützungswerk der Gewerkschaften	220
§ 27 Absatzbereich	225
§ 28 Selbsthilfe in einzel- und gesamtwirtschaftlicher Beurteilung	235
<i>Weitere Aufgaben der Verbändeforschung</i>	240
Literaturverzeichnis	242
Personenregister	258
Sachregister	262
Anhang	nach S. 270